

Kleine Chronik

Dr. Ley sprach auf Helgoland.

Reichsleiter Dr. Ley besuchte am Mittwoch gemeinsam mit Gauleiter und Oberpräsident Lohse die Insel Helgoland, um als Abschluss seiner Inspektionsreise durch den Gau Schleswig-Holstein zu den schaffenden Menschen Helgolands zu sprechen.

134 000 kehren aus Bessarabien und der Nordbukowina heim.

Die Rückkehr der Volksdeutschen aus Bessarabien und der Nordbukowina hat nunmehr ihren Abschluss gefunden. Insgesamt haben die Reichsgrenze überschritten 90 050 Volksdeutsche aus dem erstgenannten und 44 371 aus dem letztgenannten Gebiet, welche Zahlen mit den anfangs geschätzten fast haargenau übereinstimmen.

Neufestsetzung des deutsch-ungarischen Kursoverhältnisses.

In einer in Wien abgehaltenen gemeinsamen Tagung des deutschen und des ungarischen Regierungsausschusses für die Regelung der deutsch-ungarischen Wirtschaftsbeziehungen wurden neben Vereinbarungen über eine Reihe anderer wirtschaftlicher Fragen auch die seit längerer Zeit zwischen der deutschen und der ungarischen Regierung geführten Verhandlungen über eine Neufestsetzung der Kursoverhältnisse zum Abschluss gebracht. In diesem Zusammenhang wurde das Aufgeld für die Reichsmark in Budapest mit Wirkung vom 21. November von 18/19 1/2 v. S. auf 21/22 1/2 v. S. erhöht.

Empfang der Autoren der „Schriftenreihe der NSDAP.“

Als Auftakt zur 7. Reichsarbeitswoche des Amtes Schrifttumspflege der Dienststelle des Reichsleiters Rosenberg veranstaltete die Reichsleiter Rosenberg und Amann im Kaiserhof einen Empfang für die Autoren der Schriftenreihe der NSDAP.

4000 britische Soldaten ertrunken.

An Bord des in New York eingetroffenen britischen Dampfers „Samarra“ befanden sich Überlebende des im Juli im Kanal versenkten britischen Transportdampfers „Lancastria“. Laut „New York Post“ erklärt ein Sprecher derselben, von den 6000 britischen Soldaten, die sich zur Zeit der Versenkung der „Lancastria“ an Bord befunden hätten, seien 4000 ums Leben gekommen.

Der Chef der italienischen Polizei, Senator Rocchini, gestorben.

Senator Arturo Rocchini, Chef der italienischen Polizei, ist am Mittwochvormittag nach kurzer Krankheit verschieden. Das Staatsbegräbnis findet am heutigen Donnerstag in Rom statt.

Savarie eines norwegischen Motorbootes.

Wie die „Norwegische Handels- und Schiffszeitung“ aus schwedischer Quelle erfährt, treibt das 2734 BRZ große norwegische Motorboot „Wingeland“ in havariertem Zustand im Nordatlantik. Es fuhr unter englischer Kontrolle.

Auch Indien hat keine Lust, die Kriegskosten des Empire zu tragen.

Die gefegende Versammlung Indiens lehnte eine Assoziations-Pflichtung zufolge mit 55 gegen 53 Stimmen eine Anleihe ab, die aufgelegt werden sollte, um das voraussichtliche Defizit in Kriegsausgaben zugunsten des Empire auszugleichen.

Aus aller Welt

Die Königin von Dänemark auf der Deutschen Buchausstellung.

Kopenhagen, 21. Nov. Königin Alexandra von Dänemark hat der Deutschen Buchausstellung in Kopenhagen am Dienstag einen einkündigen Besuch abgestattet. Die Königin äußerte ihre besondere Freude über die Hilfe deutscher Ausgaben des dänischen Märchenbilders O. S. E. Andersen und ließ sich neben vielen anderen vor allem auch schöne deutsche Buchbindungen und Buchdrücke zeigen.

Die Deutsche Buchausstellung, die Dienstagabend geschlossen wurde, hat während der zehn Tage ihres Bestehens einen fortgesetzt guten Besuch verzeichnen können.

Britisches U-Boot „Rainbow“ verloren.

San Sebastian, 21. Nov. Wie Reuter meldet, gab die britische Admiralität bekannt, daß das U-Boot „Rainbow“ überfällig ist und als verloren angesehen werden muß.

Das „Rainbow“ ist ein großes U-Boot mit einer Höchstwasserdrift von 2015 Tonnen. Die Besatzung des 1930 erbauten Schiffes besteht aus 50 Mann.

Englische Kriegsvorbereitungen in Nordirland.

Rom, 21. Nov. Ein Reiseberichterstatter des „Giornale d'Italia“ meldet, daß schon seit Monaten in Ulster große Truppenbewegungen zu beobachten seien. Deswegen wird auf falls viel Kriegsmaterial aufgestapelt. Außerdem werden bei Belfast die dort bestehenden Textilfabriken stark vergrößert. Teilweise habe bereits die Ueberlieferung der wichtigsten Textilgesellschaften aus Liverpool und Manchester begonnen. Ferner sei der Bau einer großen Fabrik für die Herstellung von Geschützen von der Firma Vickers in Angriff genommen worden. Es seien auch bereits verschiedene Munitionsfabriken aus der Umgebung der englischen Hauptstadt nach Ulster verlegt worden, wo sie binnen kurzem ihre Tätigkeit wieder aufnehmen. Schließlich seien die in Belfast bestehenden Schiffbauwerften, die für den Bau von Kriegsschiffen aller Art einschließlich Flugzeugträger eingerichtet sind, gemaltig ausgebaut worden. Alle Docks und Werkstätten würden von den Werftfirmen Harland Wolff, Bersey und Vickers-Armstrong im Hafengebiet von Belfast wieder instandgesetzt.

Vélain in Lyon

Zürich, 21. November. Marschall Vélain hielt sich am Montag in Lyon auf, wo er, wie Savas meldet, bei der Ankunft von der Bevölkerung mit Beifall begrüßt wurde. Der Marschall nahm einen Vorbesuch der Garnison ab und wohnte der Grundsteinlegung einer neuen Rhonebrücke bei. Vor der Handelskammer hielt er eine Ansprache, in der er die Grundzüge der neuen französischen Staatsverfassung andeutete. Er sprach dabei über die Errichtung von etwa 20 nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten abgegrenzten Provinzen (Regions) die von Gouverneuren als Vorstufen der bisherigen Präfekten geleitet werden sollten. Eine Art von Provinzialrat, bestehend aus den Vertretern der Berufsstände, werde die Gouverneure unterstützen. Die Nationalversammlung werde sich hauptsächlich aus den Vertretern der Berufsorganisationen und aus Persönlichkeiten zusammensetzen, die dem Lande ihre Dienste geleistet hätten. Die Vertreter der Berufsorganisationen würden durch eine Volksabstimmung bezeichnet werden. Als oberstes Organ sei ein Gerichtshof vorgesehen ähnlich dem Obersten Gerichtshof in den Vereinigten Staaten. Dieser werde in allen Verfassungsfragen entscheiden. Die Verfassung selbst werde von politischen und juristischen Sachverständigen ausgearbeitet werden. Vélain äußerte die Hoffnung, daß es gelingen möge, die neue Verfassung noch vor den Friedensverhandlungen in Kraft zu setzen.

Kurze Nachrichten

Ein teurer Kaffeekaffee

Berlin, 21. November. Von Bohnenkaffee, der recht erhebliche Herzbeschwerden verursacht hatte, war in der Vergangenheit gegen die 51jährige Emma K. vor dem Berliner Amtsgericht die Rede. Die Angeklagte hatte noch und nach hinterher 5 Kilogramm Bohnenkaffee zum Preise von 20 RM. pro Kilo bezogen. Als leidenschaftliche Kaffeetrinkerin beschlief sie einen Teil davon für sich, während sie den anderen an Bekannte abgab, und zwar zu dem gleichen Preise. Eines Tages kam die Geschichte heraus, und Frau K. wurde zusammen mit ihren „Kundinnen“ ins Gefängnis genommen. Sie nahm sich die Sache so zu Herzen, daß sie im Laufe des Ermittlungsverfahrens einen Selbstmordversuch unternahm. Glücklicherweise konnte sie im letzten Augenblick gerettet werden. Das Gericht hielt der Angeklagten ihre tiefe Zerknirschung und offensichtliche Reue mißvergnügt zugute und ließ es daher wegen Vergehens gegen die Verbraucherschutzverordnung mit einer Geldstrafe bewenden, die auf insgesamt 400 RM. bemessen wurde. Immerhin ein läßtbarer Denksatz, wenn man bedenkt, daß der Chemiker der Angeklagten, der jetzt für den Fehltritt seiner Frau einstehen muß, nur ein bescheidenes Einkommen hat. Auch die anderen Beteiligten erhielten Geldstrafen, so daß man von einem teuren Kaffeekaffee sprechen kann.

Der Schaffner haftet für seine Fahrtscheine

Köln, 21. November. Ein Straßenbahn-Schaffner, der bereits 28 Jahre im Dienste der Straßenbahn Köln steht, klagte gegen die am Arbeitsgericht auf Zahlung von 9 RM, die ihm vom Lohn einbehalten worden waren. Der Vertreter der Stadt macht geltend, dem Kläger seien 40 Fahrtscheine im Werte von je 20 Pfennig — 8 RM., die in einem Block geheset waren, abhandeln gekommen. Die Verwaltung habe beschloffen, dem Kläger monatlich 3 RM. vom Lohn einzubehalten, bis der Schaden gedeckt sei. Wo jetzt kein 9 RM. einbehalten worden, der Kläger habe es an der nötigen Sorgfalt fehlen lassen und müsse für den Schaden haften, der durch den Verlust der Fahrtscheine entstehe. Hierauf wies der Kläger ein, es handele sich um einen Block Fahrtscheine der Vorortbahnen, und es sei ausgeschlossen, daß diese benutzt werden könnten, ohne daß es von den Schaffnern bemerkt werden würde. Der Stadt wurde demnach kein Schaden durch den Verlust der Scheine entstehen. Der Vertreter der Stadt widersprach dieser Ansicht und führte aus, daß früher bereits derartige Scheine verloren gegangen und in den Besitz von Fahrgästen gelangt seien, die diese Fahrtscheine benutzt hätten. Grundsätzlich müßten die Schaffner für verloren gegangene Fahrtscheine haften und den Wert ersetzen. Das Arbeitsgericht vertrat den Standpunkt, daß diese verloren gegangenen Scheine immerhin widerrechtlich ausgegeben werden könnten und es nicht ausgeschlossen sei, daß mit solchen Scheinen im Kreise des Fahrpersonals Mißbrauch getrieben werde. Jedenfalls sei der Kläger verpflichtet, der Stadt den Schaden zu ersetzen. Die Klage sei daher kostenpflichtig abzuweisen. Vielleicht komme die Beklagte in irgendeiner Weise dem Kläger beim Ersatz des Schadens entgegen. Der Vertreter der Stadt sagte zu, daß dieses erwoogen werde, nachdem durch den Urteilspruch die Frage der Ersatzpflicht grundsätzlich geklärt worden sei.

Die Bedeutung von Birmingham

Birmingham ist eines der wichtigsten Rüstungszentren Englands, welches durch seine Eisenerzeugung und Kraftfahrzeuggewerbe besonders bekannt wurde. Es beherbergt Fabriken größten Ausmaßes und größter Kapazität, gleichzeitig aber auch Fabriken mittlerer Größe und Kleinbetriebe bis hinunter zu Handwerkerbetrieben und Heimbetrieben, von denen die letzteren in der ganzen Stadt verstreut liegen. Es werden hier Flugmotoren und jede Art von Motorteilen, Flugzeugteilen, elektrische Zubeidteile und Apparate hergestellt; außerdem befinden sich hier Stahlwerke und Stahlwaren- und Aluminiumfabriken, die zu einem großen Teil an der Flugzeugherstellung arbeiten.

Der Großangriff der vorletzten Nacht hat nach Coventry nun auch dieses Herzstück der englischen Rüstungsindustrie gelähmt. Auch dieser vernichtende Schlag gegen die englische Kriegsmaschine war von großem Erfolg begleitet.

Spanien ehrt Primo de Rivera

Kirchliche Feier an der Grabstätte des vor vier Jahren erschossenen Gründers der Falange.

Madrid, 21. Nov. Anlässlich des vierten Jahrestages der Erschließung des Falangegründers José Antonio Primo de Rivera in Alicante wurde am Mittwoch mittags im Escorial, dem Ehrenmal der spanischen Geschichte und Grabstätte des Vorkämpfers des neuen Spanien, eine kirchliche Feier in Anwesenheit des spanischen Staatsoberhauptes abgehalten. Seit Mitternacht hielten die Ehrenwache am Grab die Träger des silbernen Ehrenzeichens der Falange, der bisher höchsten Auszeichnung der Partei, von deren Trägern nur noch 17 am Leben sind. Die Weihestätte war durch 800 spanische Falangeführer würdevoll geschmückt. Im Vorhof des Escorial waren Abteilungen der Fliegerjugend der Falange, 800 Angehörige der Falangemiliz, 800 Mitglieder der Synthetischen Abteilungen der männlichen und weiblichen Falangeführer, des Studentenfiskus und eine Ehrenstreife mit Musikzug aufmarschiert. Im Hof der Könige waren 400 Angehörige des Falangemiliz mit Trommel- und Musikzug anwesend.

Kurzschrift und Maschinenschreiben kommen ins Arbeitsbuch

Die Prüfungen vor der Industrie- und Handelskammer Berlin, 21. November. Der Reichswirtschaftsminister hat die Industrie- und Handelskammern mit der Durchführung von Prüfungen in Kurzschrift und Maschinenschreiben beauftragt. Es können folgende Prüfungen abgelegt werden: Stenotypist, Anfängerprüfung, Kurzschrift-Anfängerprüfung, Stenotypistenprüfung, Kurzschriftprüfung und Maschinenschreibenprüfung. Beim Bestehen der Prüfung wird von der Industrie- und Handelskammer ein Zeugnis ausgestellt. Der Reichsarbeitsminister hat hierzu mitgeteilt, daß die Arbeitsämter angewiesen sind, Kurzschriftkenntnisse bei nachgewiesener Schreibgeschwindigkeit von mindestens 120 Sten pro Minute und Maschinenschreiben bei einer Mindestleistung von 3 Tausendstippen in der Stunde in das Arbeitsbuch einzutragen. Sclernach ist die Eintragung dieser Kenntnisse durch die Arbeitsämter im Arbeitsbuch bei Vorlage des Prüfungszeugnisses der Industrie- und Handelskammer möglich.

Hauptschiffleiter: Georg Winkel; Stellvertreter: Dr. Gerhard Teschner; Verlags- und Anzeigenleiter: Theodor Winkel; sämtlich Tredebe, Druck und Verlag: Germania Buchdruckerei u. Verlag, Dresden, Volkerstraße 17. — Preisliste Nr. 5 ist gültig

In Villa mit Garten leeres Zimmer zu vermieten. Leipzig-Mödiern Off. u. Nr. 13361 Verlag d. SW

Dresdner Theater (Ohne Gewähr) Opernhaus Donnerstags Rigoletto (7) Freitag Sinfoniekonzert Reihe II (7) Öffentliche Hauptprobe (11) Sonnabend Martha (6.30)

Schauspielhaus Donnerstag Göt von Verlichagen (5.30) Freitag Ein Windstoß (7) Sonnabend Das Schwert (7)

Central-Theater Donnerstag Franzl (7.30) Freitag Franzl (7.30)

Romdienhaus Donnerstag Die Stunde mit Alexa (7.30) Freitag Die Stunde mit Alexa (7.30)

Theater des Volkes Donnerstag Die lustige Witwe (6.16) Freitag Oberst Vittorio Hoffl (6.16)

Ämtliche Bekanntmachungen

Die Haus- und Kleinfische sind unter den Kleinfischarten ausgebracht in: Eingangs Nr. 1, Zoch Nr. 19, Zochgebiet: Die Gemeinde Zingst, die Gemeinde Weidh. Im übrigen gelten die Bestimmungen meiner Bekanntmachung vom 2. Februar 1940. — Die Haus- und Kleinfische sind erlassen in den Gemeinden Rübisch, Reichow, Steindörfl, im Ortsteil Weidh der Gemeinde Zingst, im Ortsteil Weidh der Gemeinde Zoch. Die getroffenen Maßnahmen werden aufgehoben.

Verteilung von Wesseln. Als erste Teilmenge der an Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren sowie an werdende und stillende Mütter im Winterhalbjahr 1940/41 zur Verteilung gelangenden Wesseln wird ab sofort 1 Kilogramm je Kopf ausgegeben, und zwar gegen Vorlage des feinerzeit vom Einzelhändler bei der Aufnahme in die Kundenliste mit dem Firmenstempel versehenen Stammbuchauschnittes der Rührmittelkarte 18 oben erwähnter Personen. Zwecks Vermeidung von Doppelbezügen ist die Verteilung auf dem Stammbuchauschnitt durch den Einzelhändler in geeigneter Weise zu vermerken. Auch die Berechtigungsscheine für Wesseln, Internate usw., können ab 18. November 1940 beliefert werden.

Verteilung von Gemüsekonserven. In den nächsten Tagen wird allen Verbrauchern, die Brothorten erhalten, durch die Kartenzelle eine Bezugskarte für Gemüsekonserven und Trockengemüse zugeteilt. Auf diese Konservenkarte werden die Bezugsberechtigten zum 1. Dezember-Dosen Gemüsekonserven ausgegeben. Die Verteilung hat umgehend nach Erhalt der Bezugskarte, spätestens jedoch bis zum 26. November 1940, bei dem Einzelhändler, bei dem die Ware bezogen werden soll, zu erfolgen. Der Einzelhändler hat den Bestellschein für Gemüsekonserven abzutrennen und die Karte an der dafür vorgesehenen Stelle mit seinem Firmenstempel oder seiner Firmenauflage zu versehen. Die Karte selbst verbleibt in der Hand des Verbrauchers. An Futterkarte — nicht andere Karte — werden im kommenden Winter außer den Zuteilungen auf die Konservenkarte achtzehn 1-Liter-Dosen Gemüsekonserven ausgegeben. Der Einzelhändler hat die Karten mit dem Firmenstempel der Rührmittelkarte 18 versehen zu lassen. Die Verteilung von Wesseln, als erste Teilmenge der an Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren sowie an werdende und stillende Mütter im Winterhalbjahr 1940/41 zur Verteilung gelangenden Wesseln wird ab sofort 1 Kilogramm je Kopf ausgegeben, und zwar gegen Vorlage des feinerzeit vom Einzelhändler bei der Aufnahme in die Kundenliste mit dem Firmenstempel versehenen Stammbuchauschnittes der Rührmittelkarte 18 oben erwähnter Personen.

HORN Wilhelm Horn Leipzig Das Fachgeschäft für Liköre, Spirituosen u. Weine Horn-Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

Wichtige Bekanntmachungen

Die Karte selbst verbleibt in der Hand des Verbrauchers. An Futterkarte — nicht andere Karte — werden im kommenden Winter außer den Zuteilungen auf die Konservenkarte achtzehn 1-Liter-Dosen Gemüsekonserven ausgegeben. Der Einzelhändler hat die Karten mit dem Firmenstempel der Rührmittelkarte 18 versehen zu lassen. Die Verteilung von Wesseln, als erste Teilmenge der an Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren sowie an werdende und stillende Mütter im Winterhalbjahr 1940/41 zur Verteilung gelangenden Wesseln wird ab sofort 1 Kilogramm je Kopf ausgegeben, und zwar gegen Vorlage des feinerzeit vom Einzelhändler bei der Aufnahme in die Kundenliste mit dem Firmenstempel versehenen Stammbuchauschnittes der Rührmittelkarte 18 oben erwähnter Personen.

Wichtige Bekanntmachungen Leipzig

Leipzig

Der Familienunterhalt wird an die Familien der Einberufenen für den Monat Dezember an den Kasernen der Abteilungen für Familienunterhalt an den nachgenannten Tagen ausgezahlt: 1. Zahlung Buchstaben A und B Montag, 25. Nov.; 2. Tag C bis F Dienstag, 26. Nov.; 3. Tag G bis H Mittwoch, 27. Nov.; 4. Tag I bis J Donnerstag, 28. Nov.; 5. Tag K bis L Freitag, 29. Nov.; 6. Tag M bis N Sonnabend, 30. Nov.; 7. Tag O bis P Sonntag, 1. Dez.; 8. Tag Q bis R Montag, 2. Dez.; 9. Tag S bis T Dienstag, 3. Dez.; 10. Tag U bis V Mittwoch, 4. Dez.; 11. Tag W bis X Donnerstag, 5. Dez.; 12. Tag Y bis Z Freitag, 6. Dez.; 13. Tag AA bis Z Freitag, 7. Dez. Dabei ist die vorher mit der eigenhändigen Unterschrift des Hauptberechtigten zu versehenen grüne Ausweiskarte für die Erhebung des Familienunterhalts vorzulegen; ohne diese Karte kann nicht ausgezahlt werden. Auf jeder Ausweiskarte ist die Nummer des Zahlungstages angegeben. Damit die Auszahlungen rasch vor sich gehen können, werden sie auf die einzelnen Tagesstunden verteilt, und zwar nach der letzten Ziffer der Zahlbogen-Nummer. Es wird ausgezahlt für die Zahlbogen-Endziffern: 1 und 2 von 8.30—9.30 Uhr, 3 und 4 von 9.30—10.30 Uhr, 5 und 6 von 10.30—11.30 Uhr, 7 und 8 von 11.30—12.30 Uhr, 9 und 0 von 12.30—13.30 Uhr. Die Zahlbogen-Nummer ist auf jeder Ausweiskarte auf dem karierten Felde deutlich aufgedruckt. Der Oberbürgermeister.

Dresdner Lichtspiele

Universum: 2.45, 5.15, 7.45; Das Fräulein von Barnhelm. Capitol: 2.30, 5.7.40; Das Herz der Königin. Prinzreg: Täglich 2.40, 5.20, 8; Das sündige Dorf. Ufa-Pal.: 2.30, 5.30, 8; Ein Leben lang. Ufa-Pal.: 2.30, 5.7.30; Die unvollkommene Liebe. Ufa am Postplatz: 10.30, 12.30, 5.30, 8; Herz ohne Heimat. Zentrum: 2.30, 5.7.30; Der Herr im Haus. Freiburger Platz: 5.20, 8; Spiegel des Lebens. Kfz-Pal.: 5.30, 8; Achtung! Feld hört mit. Gloria: 5.30, 8; Leidenschaft. Rossmos: 5.30, 8; Peer Gynt. El-Mu: 5.30, 8; Trend der Pandur. National: 5.30, 8; Leidenschaft. Olympia: 5.30, 8; Falstaff in Wien. Pf-Pal.: 5.30, 8; Die Landstreicher. Park-Pal.: 5.30, 8; Wie kommst du, Beronika?

WERBUNG viele Geschäfte verdanken ihren Aufschwung der WERBUNG

SLUB Wir führen Wissen.

Eröffnet 8... durch... 1.70; durch... zugig. 80... Sonnabend... müssen... Zeit schriftlich... Träger dürfen... Schriftleitung... 8103; Geschäfts... 8103; Ruf... 8103;... Das... Die... November... London... Mittle... gungsbetrie... des... Die... November... London... Mittle... gungsbetrie... des... Die... Staats... nische... der Reich... land... In... des... Richtig... an die... elcor, Arb... u. Propag... Japanese... der Gener... tor der... der Deglo... concen... Der... trop... h... f... General... Sen... Polzei... neral... Graf... Staat... Wahl... tes, von... die Unter... Der... B... Der... hantel... nanin... in Beson... Ein... und Abf... gungen... Birm... Die... Der... den... den... Birmingham... stung... nicht... indutrie...